

# FILMRAUSCHPALAST

Das unabhängige Kiez-Kino in Moabit

Programm Mai 2025

16+35 MM

DOUBLE  
FEATURE

MISSISSIPPI BURNING  
THE FRENCH CONNECTION

GENE  
HACKMAN

# MUXMÄUSCHENSTILL X



**Kult-Sequel** | Deutschland 2025 | dt. OV | R: Jan Henrik Stahlberg

Nach zwei Jahrzehnten erwacht Mux aus dem Koma und beginnt direkt wieder kräftig zu agitieren. Da sich in der Zwischenzeit in der Welt einiges getan hat, muss er zunächst lernen, wie politische Agitation im 21. Jahrhundert funktioniert: Mit medienwirksamen populistischen Versprechen natürlich. Nur so kann Mux seine Vorstellung der gesellschaftlichen Ordnung durchsetzen. Nach über zwanzig Jahren schafft es diese Fortsetzung des kultigen Mockumentarys über einen archetypischen Deutschen erneut, mit ironischem Blick auf unsere Gegenwart zu blicken.

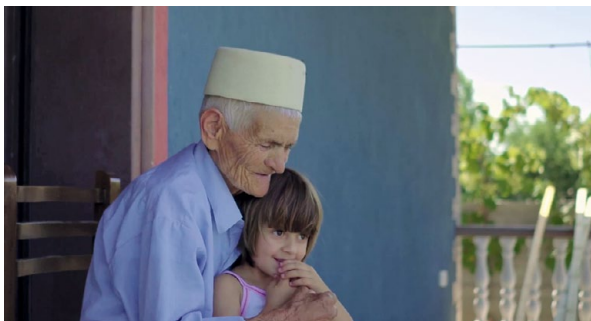
# PARTHENOPE



**Urlaub in Italien** | Italien/Frankreich 2024 | OmU | R: Paolo Sorrentino

Sorrentino liefert seinen neusten satirischen Blick auf die Welt der Reichen und Privilegierten, der alten Männer und schönen Frauen. Hier steht die titelgebende Parthenope im Zentrum, deren gleichsam mystische wie betörende Schönheit für maßgebliche Zerrüttung sorgt, als sie diese Welt betritt. Der Beitrag von A24 zum letzten Cannes-Wettbewerb.

# WO/MEN



**Geschlechterrollen auf dem Balkan**  
Deutschland 2024 | OmU | R: Kristine Nrecaj & Birthe Templin

Die Dokumentation erzählt die Geschichte von sechs Burmesinas, die sich aus unterschiedlichen Gründen entschlossen haben, die soziale Rolle von Männern zu übernehmen: um patriarchalische Strukturen zu umgehen, um frauenfeindlichen Übergriffen zu entgehen, um die Familie wirtschaftlich zu unterstützen, um eine Zwangsehe zu vermeiden und um frei zu sein. Die Protagonistinnen sprechen über Freiheit und Unterdrückung und darüber, wie sie die Geschlechterschranken durchbrechen, indem sie entscheiden, wie sie leben wollen.

# FENG LIU YI DAI

(CAUGHT BY THE TIDES)



**Stilles Epos** | China 2024 | OmU | R: Jia Zhangke

Aus dem Wettbewerb in Cannes kommt uns das neueste Werk von Jia Zhangke, an dem die chinesische Regiegröße ganze 22 Jahre gearbeitet hat. Über den Lauf der letzten zwei Jahrzehnte in China erzählt, handelt der Film von einer Frau, die stillschweigend den gesellschaftlichen Aufschwung mit Liedern und Tanz zelebriert.

# SINNERS



**Rassismus-Horror** | USA 2025 | OmU | R: Ryan Coogler

Das Regie-Schauspiel-Duo aus Ryan Coogler und Michael B. Jordan lieferte seit dem meisterhaften FRUITVALE STATION mit CREED und schließlich BLACK PANTHER konstant ab. Nun tauchen sie ein in das Jim-Crow-Ära-Mississippi der 1930er-Jahre, wo Jordan in die Rolle von zwei Zwillingen schlüpft, die in ihren Heimatort zurückkehren um ihre düstere Vergangenheit hinter sich zu lassen. Im Geburtsstaat des Blues lassen sich die Brüder auf einen Tanz mit dem Teufel ein und werden mit dem Horror des Rassismus in den US-Südstaaten konfrontiert.

# AKIPLĖŠA (TOXIC)



**Sozialdrama** | Litauen 2024 | OmU | R: Saulė Bliuvaitė

Zwei Teenager wachsen in einem rauen Umfeld in einer litauischen Kleinstadt auf. Die einzige Hoffnung auf einen Ausbruch aus den trostlosen Verhältnissen: Ein Wettbewerb an einer lokalen Modellschule. Der Traum von einem besseren Leben treibt die beiden Mädchen dazu, ihren Körper auf zunehmend extreme Weise zu missachten. Der schonungslose Blick auf das Heranwachsen im Baltikum brachte TOXIC den goldenen Leoparden beim Filmfestival in Locarno ein.

# TARDES DE SOLEDAD

(NACHMITTAGE DER EINSAMKEIT)



**Corrida Close-Up**

Spanien/Frankreich/Portugal 2024 | OmU | R: Albert Serra

Step into the ring! Albert Serra nimmt in dieser dokumentarischen Form die Kamera mit in die Arena des spanischen Stierkampfes – und gewann damit die goldene Muschel in San Sebastián. Hier sehen wir, wie ein Star der Szene seine Kunst zur Schau stellt, und wie seine Umgebung ihm während und nach den Kämpfen immer wieder seine Übermenschlichkeit und -männlichkeit attestiert. Kommentarlos wirft Serra einen ungeschönten Blick auf eine Tradition, die sich in all ihren problematischen Facetten selbst offenbart. Dem anfänglichen Ekel weicht allmählich ästhetische Faszination, die schließlich in absoluter Banalität mündet.

# BLUE VELVET

## DAVID LYNCH RETROSPEKTIVE



4. Mai, 20:15 Uhr | USA 1986 | OV | 35mm

Wir gedenken dem für uns so wichtigen Regisseur David Lynch und zeigen bis zum Ende des Jahres einmal im Monat einen seiner Filme – ausschließlich von Analogkopien. Dabei arbeiten wir uns chronologisch durch sein gesamtes Werk. Nehmt gemeinsam mit uns Abschied!

Im Mai sind wir bei Lynchs viertem Langfilm angekommen. Darin findet der junge Kyle MacLachlan ein abgetrenntes Ohr in einer Wiese, woraufhin sich der Heineken-schlürfende Amateurdetektiv auf eine gefährlichen Spurensuche begibt, die ihn zu einer fesselnden Sängerin – Isabella Rossellini in blauem Samt – und einem psychopathischen Gangster – Dennis Hopper in bester Laune – führt.

# MOABITER MATINEE #2

## WO/MEN

25. Mai, 12:00 Uhr | Für alle Freundinnen und Freunde der frühen Kinobesuche haben wir seit vergangenem

Monat etwas Neues im Angebot: Einmal monatlich versüßen wir euch euren Sonntagmittag bei der Moabiter Matinee mit dem Besten aus zwei Welten: ein Filmhighlight aus unserem Monatsprogramm, dazu frisch gebrühter Kaffee sowie die leckersten Zimtschnecken des Kiezes vom Café Zazza. Macht es euch gemütlich und beginnt den Sonntag in eurem Lieblingskino!

# GENE HACKMAN

## ANALOGES DOUBLE FEATURE

1. Juni, 18:30 + 21:00 Uhr | *In Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Schauspielstar Gene Hackman präsentieren wir ein analoges Double-Feature mit zwei seiner bekanntesten Auftritte — projiziert von 35- bzw. 16 mm-Material.*

## MISSISSIPPI BURNING



18:30 Uhr | USA 1989 | DF | 35mm | R: Alan Parker

In den 1960ern verschwinden im erzkonservativen Mississippi zwei schwarze und ein weißer Bürgerrechtsaktivist. Zwei FBI-Agenten in Gestalt von Gene Hackman und Willem Dafoe werden zur Aufklärung entsandt und vor Ort mit Animosität empfangen. Dafoe spielt den regeltreuen und idealistischen City-Cop, Hackman den hartgesottenen und abgeklärten Pragmatiker. Während Dafoes Grünschnabel angesichts des institutionalisierten Rassismus auf Granit stößt, möchte Hackman mit fragwürdigen Methoden die involvierte Lokalpolizei zur Rechenschaft ziehen.

## THE FRENCH CONNECTION (BRENNPUNKT BROOKLYN)



21:00 Uhr | USA 1971 | OV | 16mm | R: William Friedkin

Ebenfalls für die Rolle eines taffen, wiederum rassistischen Cops in William Friedkins Klassiker THE FRENCH CONNECTION bekam Gene Hackman seinen ersten Oscar. Hier spürt er im New York der 1970er obsessiv einem Drogenring nach, der Heroin von Marseille nach Brooklyn schmuggelt. Hackmans Rastlosigkeit sorgt für eine der bahnbrechendsten Verfolgungsjagden der Filmgeschichte.

# JIA ZHANGKE WERKSCHAU

**15. bis 25. Mai** | In seinem neuen, in unserem regulären Programm laufenden CAUGHT BY THE TIDES seziert der chinesische Regiemeister Jia Zhangke den Wandel Chinas im 21. Jahrhundert anhand eines kaleidoskopischen Zusammenschnitts aus Szenen aus seinen früheren Filmen, nicht verwendetem Bildmaterial und einem grandios neu inszenierten Epilog. Wir nehmen das zum Anlass, einen Teil seines früheren Werks, bei dem er sich hier bedient, erneut zu zeigen:

## SAN XIA HAO REN (STILL LIFE)



China/Hongkong 2006  
OmeU

15. Mai, 20:30 Uhr +  
25. Mai, 15:00 Uhr

## TIAN ZHU DING (A TOUCH OF SIN)



China/Japan/  
Frankreich 2013  
OmeU

19. Mai, 20:45 Uhr

## JIANG HU ER NÜ (ASH IS THE PUREST WHITE)



China/Japan/  
Frankreich 2018  
OmU

21. Mai, 18:45 Uhr +  
25. Mai, 17:30 Uhr

# SHORTS ATTACK!

5 Kurzfilme  
in 82 min | OmU

## CANNES SHORTS

**27. Mai, 19:00 Uhr**

Die Kurzfilme der Internationalen Filmfestspiele von Cannes 2024 agieren zwischen Realität und Phantasma: Ein kleines Wildtier im Winter hat Hunger, die Reflexion einer Beziehung wird träumerisch, ein Mädchen in der Pampa sehnt sich in die Stadt, eine Zugfahrt fordert aufrichtiges Verhalten heraus und eine magische Schwangerschaft gerät zum Thriller.



# AH HARU

DT: Ah, Frühling  
Japan 1998 | OmU | 16mm | R: Sōmai Shinji

## EINE REISE DURCH DAS JAPANISCHE KINO

**4. Mai, 18:00 Uhr (Eintritt frei)**

Auch in diesem Monat zeigen wir wieder in Kooperation mit dem Japanischen Kulturinstitut Köln einen Film von Sōmai Shinji von 16mm. Ein Angestellter stürzt in eine Lebenskrise, als seine Firma in finanzielle Schwierigkeiten gerät. Zu allem Überfluss taucht plötzlich sein lang verschollener Vater auf, den er eigentlich für tot hielt. Der trinkfreudige, dickköpfige Alte zieht bei ihm ein und bringt das ruhige Familienleben aus dem Gleichgewicht.



# GAMERAUSCH

## ALIEN + ALIEN: ISOLATION

Alien | USA/UK 1979 | OmU

R: Ridley Scott

Alien: Isolation | UK 2014

Creative Assembly

3. Mai, 17:00 bis ca. 22:00 Uhr  
(Eintritt 8/7€)

»In space no one can hear you scream.« Die berühmte Tagline von ALIEN bringt den Film auf den Punkt: Ein Alien dringt in die Gemeinschaft der kleinen Crew eines Raumschiffes ein, deren Mitglieder ihm schutzlos und einzeln ausgeliefert sind.

25 Jahre später greift das Videospiel ALIEN: ISOLATION genau diese Themen auf, stellt sie aber in einem anderen Medium und mit anderen Mitteln dar: Was heißt es, der Vereinzelung und Isolation ausgeliefert zu sein, die das Alien auf eine ganze Raumstation bringt? Was erzählen Film und Spiel über menschliche Gemeinschaften im Angesicht unüberwindbarer Schrecken? – Mit Hilfe unseres filmwissenschaftlich versierten ALIEN-Experten Lars werden wir einen Abend lang in Film und Spiel auf der Nostromo ausharren. Als Stärkung wird im Laufe des Abends Pizza bestellt.

In Kooperation mit dem Computerspielmuseum Berlin.



# EX MACHINA

## DYSTOPIAN DATING

USA/UK 2014 | OmU

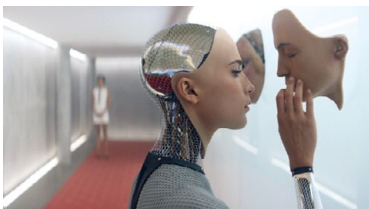
R: Alex Garland

presented by ReSee Movies

23. Mai, 20:00 Uhr

In der »Dystopian Dating«-Eventreihe präsentiert ReSee Movies Filme, die sich die Schwierigkeiten des romantischen Lebens in der heutigen Zeit anschauen, kombiniert mit gemeinsamen Aktivitäten,

die unserem Publikum eine Chance geben, ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und vielleicht sogar wen kennenzulernen. Inzwischen ist KI in aller Munde – vor über zehn Jahren brachte Alex Garland jedoch bereits eine Reflexion darüber, was eine tatsächliche künstliche Intelligenz bedeuten könnte, zu der man(n) sich hingezogen fühlt: Ein junger Programmierer wird dazu eingeladen, die Persönlichkeit einer KI in Gestalt eines normenschönen, weiblichen Androiden zu evaluieren. Nicht nur ist er von ihren menschlichen Zügen beeindruckt, schnell entwickelt er verhängnisvolle Gefühle für sie.



# BERLIN, BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE 1990

## PROQUOTE FILM

Deutschland 1991 | dt. OV | 16mm

R: Konstanze Binder, Lilly Grote, Ulrike Herdin

20. Mai, 19:00 Uhr

Mit »Feminist Time Travel – Wann sind wir endlich da?« präsentiert ProQuote Film e.V. eine Filmreihe, deren Ziel es ist, die bedeutenden Beiträge von FLINTA-Filmemacherinnen in der deutschen Filmindustrie zu würdigen. Der Dokumentar-

film aus den Wendejahren zeigt die rasanten Veränderungen am Grenzübergang Bahnhof Friedrichstraße kurz nach dem Mauerfall. Einst einer der wichtigsten und streng kontrolliertesten Übergänge zwischen Ost- und West-Berlin, verliert der Bahnhof mit dem Abbau der Grenzanlagen seine frühere Bedeutung. Die Filmemacherinnen dokumentieren, wie sich der einstige Kontrollpunkt in einen offenen Durchgang verwandelt. Gespräche mit Menschen vor Ort spiegeln die widersprüchlichen Gefühle zwischen Euphorie, Unsicherheit und Wehmut wider. Ein eindrückliches Zeitdokument über den Übergang von Trennung zu Wiedervereinigung.



# VINEGAR SYNDROME

W E E K E N D E R

Die Festivaltickets sind begrenzt und nur über  
Bigcartel erhältlich: [Zelluloid42.bigcartel.com](http://Zelluloid42.bigcartel.com)

16.–18. MAI

## FREITAG—16.5.

MAUSOLEUM

DRACULA SUCKS



Am Freitag beginnt das Festival um **19 Uhr** mit MAUSOLEUM (1983, Michael Dugan, DCP), einem dämonischen Besessenheitsschocker aus den frühen 80er Jahren, gefolgt von der in der kalifornischen Wüste angesiedelten und von Jamie Gillis inszenierten Bram Stoker-Adaption DRACULA SUCKS (1978, Phillip Marshak, 35mm).

## SAMSTAG—17.5.

PRISONER OF PARADISE ■ DEMON WIND ■ PLEDGE NIGHT



Ein weiteres X-Rated-Highlight folgt am Samstag um **12 Uhr** – der besonders provokante Hardcore-SS-Ploitationer PRISONER OF PARADISE (1980, Bob Chinn, 35mm). Danach geht es weiter mit der 90er Jahre-Slasher-Komödie PLEDGE NIGHT (1990, Paul Ziller, DCP) und dem übernatürlichen Kreaturen-schocker DEMON WIND (1990, Charles Philip Moore, DCP).

## SONNTAG—18.5.

NIGHT TRAIN TO TERROR ■ THE LAMP ■ ANGEL



Der Sonntag beginnt um **13:30 Uhr** mit der regionalen Horror-Anthologie NIGHT TRAIN TO TERROR (1985, 35mm), gefolgt von THE LAMP (aka THE OUTING, 1987, Tom Daley, 35mm), einer düster-komödiantischen Zusammenstellung grausamer Todesfälle, nach der Joe Rubin und Oscar Becher ein Q&A über die Geschichte und die Mission von Vinegar Syndrome geben werden. Als letzten Film präsentieren wir den zutiefst idiosynkratischen ANGEL (1984, Robert Vincent O'Neil, DCP), teils nekrophiler Serienmörder-Horror, teils entspanntes Afterschool-Special.

## KINOLOOP

**26. Mai, 20:00 Uhr** | Kinoloop, Teil der weltweiten »Kino«-Bewegung, ist ein Open Screening für Kurzfilme. Jeder kann einen Film auf einem USB-Stick mitbringen. Einzige Bedingung: Nicht länger als 10 Minuten und englischsprachig oder englische Untertitel. An dem Abend gibt es auch ein Production Meeting zur Planung neuer Filmprojekte. Kinoloop existiert schon viele Jahre, seit vergangenem Monat sind sie bei uns im Filmrauschpalast erstmals in einem richtigen Kino beheimatet.



# FILMRAUSCHPALAST

Lehrter Straße 35 · 10557 Berlin · filmrausch.de

## 19:00

## 21:00

1.5.	Do	18:45 Toxic (OmU)	20:45 Parthenope (OmU)
2.5.	Fr	18:00 Toxic (OmU)	19:45 Parthenope (OmU)
3.5.	Sa	17:00 Gamerausch: Alien	
4.5.	So	18:00 Ah, Frühling (OmU, 16mm)	20:15 Blue Velvet (OV, 35mm)
5.5.	Mo	18:00 Parthenope (OmU)	
6.5.	Di		
7.5.	Mi	18:00 Toxic (OmU)	
8.5.	Do	18:30 Tardes De Soledad (OmU)	20:45 Toxic (OmU)
9.5.	Fr	18:15 Toxic (OmU)	
10.5.	Sa		
11.5.	So	15:45 Tardes De Soledad (OmU)	
12.5.	Mo		20:30 Toxic (OmU)
13.5.	Di	18:30 Toxic (OmU)	20:30 Tardes De Soledad (OmU)
14.5.	Mi	18:30 Tardes De Soledad (OmU)	20:45 Toxic (OmU)
15.5.	Do	18:30 Caught By The Tides (OmU)	20:30 Still Life (OmeU)
16.5.	Fr		
17.5.	Sa	Vinegar Syndrome Weekender	
18.5.	So		
19.5.	Mo	18:45 Caught By The Tides (OmU)	20:45 A Touch Of Sin (OmeU)
20.5.	Di	Berlin – Bahnhof ... (OV, 16mm)	Tardes De Soledad (OmU)
21.5.	Mi	18:45 Ash Is The Purest White (OmU)	21:15 Caught By The Tides (OmU)
22.5.	Do	18:00 Wo/men (OmU)	19:45 Sinners (OmU)
23.5.	Fr	18:15 Wo/men (OmU)	20:00 Ex Machina (OmU)
24.5.	Sa	Sinners (OmU)	
25.5.	So	12:00 Matinee: Wo/men (OmU) 15:00 Still life (OmeU)	17:30 Ash Is The Purest White (OmU) 20:00 Caught By The Tides (OmU)
26.5.	Mo	18:15 Wo/men (OmU)	20:00 Kinoloop
27.5.	Di	Shorts Attack: Cannes	Sinners (OmU)
28.5.	Mi	Sinners (OmU)	
29.5.	Do	18:30 Sinners (OmU)	Muxmäuschenstill X (OV)
30.5.	Fr	18:00 Wo/men (OmU)	19:45 Muxmäuschenstill X (OV)
31.5.	Sa	18:00 Wo/men (OmU)	19:45 Muxmäuschenstill X (OV)
1.6.	So	18:30 Mississippi Burning (35mm, DF)	The French Connection (16mm, OV)
2.6.	Mo		20:30 Muxmäuschenstill X (OV)
3.6.	Di	18:45 Sinners (OmU)	21:15 Wo/men (OmU)
4.6.	Mi	18:45 Sinners (OmU)	21:15 Muxmäuschenstill X (OV)